

## Medienmitteilung

### 1. Halbjahr 2010: Umsatzsprung unterstützt durch gute EBITA-Marge

- Umsatzsteigerung von 24.5% mit hoher EBITA-Marge von 25.5%
- Positives Nettoergebnis in Höhe von CHF 4.0 Mio.
- Weiterer Abbau der Nettoschulden auf CHF 98.2 Mio. demonstriert die ausgezeichnete Fähigkeit liquide Mittel zu generieren
- Neue Klassifizierungsgeschäfte in weiteren baumwollanbauenden Regionen
- Erhöhung der Investitionen in alle F&E-Projekte zur Sicherung der langfristigen Wachstumschancen
- Initiierung gemeinsamer Technologie- und Geschäftsentwicklungsprojekte im Zuge der strategischen Zusammenarbeit mit Toyota Industries Corporation
- Verkauf des zweimillionsten Garnreinigers USTER<sup>®</sup> *QUANTUM* und 50-Jahre-Jubiläum der Markteinführung des ersten elektronischen Garnreinigers
- Einführung eines neuen USTER<sup>®</sup> *ZWEIGLE* Laborsystems, das die Garnhaarigkeit mit erheblich verbesserter Genauigkeit, Reproduzierbarkeit und Geschwindigkeit misst
- Demonstration der Marktführerschaft an der ITMA ASIA & CITME 2010 unter dem Slogan „The Future Has a Past“

**Uster, Schweiz – 20. Juli 2010** – Uster Technologies AG, der führende Hersteller von Hightech-Produkten für die Qualitätsprüfung und Zertifizierungen in der Textilindustrie, erhielt viele positive Signale von den Märkten, die auf einen Stimmungswechsel und eine allgemeine Erholung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im 1. Halbjahr 2010 hinwiesen. Die Gruppe erzielte parallel zur Marktbelebung ein starkes Umsatz- und Gesamtergebnis. Der Bruttoumsatz erhöhte sich auf CHF 62.4 Mio., eine Zunahme von 24.5% gegenüber dem Vorjahr (H1 2009: CHF 50.1 Mio.). Mit einem EBITA von CHF 15.9 Mio. (H1 2009: CHF 13.2 Mio.) konnte die Marge auf einem hohen Niveau von 25.5% (H1 2009: 26.3%) gehalten werden. Das Nettoergebnis betrug CHF 4.0 Mio. (H1 2009: CHF 0.8 Mio.). Die Nettoschulden wurden weiter auf CHF 98.2 Mio. reduziert, ein Beweis für die hohe Ertragskraft der Gruppe.

Nach einem schwierigen Jahr 2009 kehrt die Textilindustrie gegenwärtig wieder auf den Wachstumspfad zurück. Der grösste Wachstumstreiber war die wiedererwachte Investitionsbereitschaft der Textilproduzenten, die begannen, neue Maschinen anzuschaffen, um ihre Effizienz und Profitabilität zu erhöhen. Diese positive Entwicklung wurde durch die Garnproduktionsnachfrage ausgelöst, nachdem die Hersteller ihre Überbestände im Vorjahr abgebaut hatten. Ein dritter wichtiger Faktor waren die besseren Rahmenbedingungen für Kredit- und Handelsfinanzierungen für die Kunden in allen wichtigen Märkten.

#### **Starker chinesischer Markt und stabilisierte Märkte in Mittelasien**

Geographisch liegt das Zentrum des Textilmarktes in Asien. Den klaren Schwerpunkt bildet China, wo der lokale Textilmarkt schnell wächst. Gegenwärtig ist dort eine Umstellung von der arbeitsintensiven manuellen Herstellung auf automatisierte Produktionsverfahren zu beobachten. Hiervon profitiert auch das Geschäft ausländischer Hersteller, die in diesem wichtigen Wachstumsmarkt gut positioniert sind. Gleichzeitig erholten sich die mittelasiatischen Märkte von der wirtschaftlichen Instabilität früherer Jahre, darunter Indien, die Türkei, Bangladesch und Pakistan. Das Investitionsklima verbesserte sich insgesamt. Während der indische Markt wieder wächst, wenn auch nicht so stark wie der dynamische chinesische Markt, hat sich das Auftragsvolumen in der Türkei, Bangladesch und Pakistan stabilisiert und dürfte gegen Ende des Jahres oder spätestens Anfang 2011 wieder zunehmen.

Insgesamt trugen die asiatischen Länder 66.2% zum Gesamtbruttoumsatz bei (H1 2009: 69.0%, H2 2009: 73.3%); auf Europa und Nordamerika entfielen 22.2% bzw. 11.6% (H1 2009: 14.7% bzw. 16.8%, H2 2009: 16.3% bzw. 9.9%).

### **Höherer Auftragseingang von Maschinenherstellern**

Im Bereich der Baumwollklassierung intensivierte Uster Technologies AG ihre engen Beziehungen mit der chinesischen Behörde für Faserprüfung (CFIB) und dem US-Landwirtschaftsministerium (USDA) und profitierte von deren fortlaufenden Erweiterungs- und Austauschprogrammen. Darüber hinaus erhielt Uster Technologies AG neue Aufträge für Baumwollklassierungssysteme aus anderen Baumwollregionen wie Indien, Afrika und Mittelasien. Sie trugen zu einer weiteren Diversifizierung der Kundenbasis im Klassierungsgeschäft bei.

Im Bereich Garn- und Faserprüfsysteme für Labors löste das stärkere Interesse der Hersteller an Effizienzsteigerungen und Kostenreduzierungen eine erneute Nachfrage nach USTER®-Produkten aus. Ausserdem kamen der Gruppe die stabilisierten Marktbedingungen in den mittelasiatischen Märkten sowie das starke lokale Geschäft in China zugute.

Die positiven Entwicklungen bei den Geschäften mit Garnreinigern, die bereits im zweiten Halbjahr 2009 zu beobachten waren, setzten sich fort, unterstützt durch die wieder wachsende Nachfrage nach Garn. Durch die fortlaufende Umstellung auf automatisierte Produktionstechnologie in China wurde die Nachfrage nach automatischen Spulmaschinen wiederhergestellt. Demzufolge verzeichnete Uster Technologies AG einen höheren Auftragseingang von Maschinenlieferanten, die von der Krise schwer betroffen waren und jetzt einen starken Aufwärtstrend verzeichnen. Ausserdem feierte das Unternehmen das 50-Jahre-Jubiläum der Entwicklung seiner ersten elektronischen Garnreiniger – der Technologie, die eine Qualitätsprüfung von Garnen bei laufender Produktion ermöglicht. Weiter erreichte die Gruppe während der Berichtsperiode den Meilenstein von zwei Millionen verkauften USTER® QUANTUM Garnreinigern.

### **Erweiterung des Produktangebots**

Eine proaktive Geschäftsführung, reagierend auf das bessere Marktumfeld, das sich Ende 2009 abzeichnete, und das flexible Geschäftsmodell der Gruppe ermöglichten eine sofortige Wiederaufnahme aller F&E- und Marketing-Aktivitäten, die angesichts des unsicheren Geschäftsklimas Anfang des letzten Jahres zurückgeschraubt worden waren. Das Ergebnis dieser schnellen Reaktion war die Lancierung neuer Produkte an der ITMA ASIA & CITME 2010. USTER® präsentierte unter dem Motto „The Future Has a Past“ sein neuestes Sortiment an Prüfsystemen. Damit setzte die Gruppe gegenüber Kunden und Mitbewerbern ein starkes Zeichen im Markt, indem sie ihre unübertroffene Innovationskraft demonstrierte und die grundlegenden Stärken ihrer Marktposition und den hohen Wert der Marke USTER® aufzeigte. Gleichzeitig brachte die Gruppe ein neues USTER® ZWEIGLE Laborsystem auf den Markt, das die Haarigkeit von Garnen mit höherer Präzision und Reproduzierbarkeit und acht Mal schneller als bisherige Systeme misst. Dies war ein weiterer Beweis der hohen Innovationskraft von USTER® und ihrer Fähigkeit, den Markt mit neuen wertschöpfenden Produkten zu bereichern, die dem laufenden Bedürfnis der Kunden nach hoher Effizienz, Kosteneinsparungen und konstanter Qualität gerecht werden. Auch zukünftig räumt Uster Technologies AG der weiteren Stärkung ihrer Wettbewerbsposition hohe Priorität ein. Das Unternehmen beabsichtigt, neue, innovative Produkte in allen Marktsegmenten einzuführen und die globale Vertriebsorganisation zu erweitern. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Prüfung und Nutzung von Synergien und gemeinsamen Technologie- und Marktentwicklungsmöglichkeiten, die sich durch die strategische Partnerschaft mit der Toyota Industries Corporation eröffnen.

### **Umsatzsteigerung und hohe EBITA-Marge**

Aus heutiger Sicht erwartet Uster Technologies AG eine fortgesetzte Verbesserung des Marktumfeldes, das durch die starke Nachfrage von den asiatischen Märkten, insbesondere China und Indien, angetrieben wird. Für das Geschäftsjahr 2010 rechnet die Geschäftsleitung mit einem Bruttoumsatz in der Grössenordnung von CHF 125 Mio. bis CHF 130 Mio. und einer EBITA-Marge, die weiterhin um 25% liegt. Die Gruppe hält ihre grosse operative Flexibilität und Fähigkeit aufrecht, schnell auf mögliche Nachfragerückgänge zu reagieren, wie sie dies im letzten Jahr gezeigt hatte. Zukünftiges Wachstum erwartet sie insbesondere von dem verstärkten Fokus auf Qualität und der zunehmenden Automatisierung in den Schwellenländern. Mittelfristig ist die Geschäftsleitung zuversichtlich, die Aktivitäten weiter ausbauen und das Unternehmen zum Umsatzniveau vor der Krise zurückführen zu können.

Kennzahlen (CHF 1'000)	H1 2010	H2 2009	H1 2009	△ H1 10/H1 09 (%)
Bruttoumsätze	62'389	50'663	50'100	24.5
EBITA	15'925	9'557	13'152	20.0
Nettoergebnis	4'008	298	780	
Free Cash Flow	14'225	12'200	-922	

  

	30. Juni 2010	31. Dez. 2009	30. Juni 2009	△ H1 10/H2 09 (%)
Total Aktiven	407'574	404'739	412'537	0.7
Total Eigenkapital	208'418	203'607	160'566	2.4
Mitarbeitende	434	449	464	-3.3

### Informationen zum Konferenzgespräch zum 1. Halbjahr 2010

Uster Technologies AG wird am Dienstag, 20. Juli 2010, um 9:00 Uhr CET ein Konferenzgespräch für Finanzanalysten, Investoren und Medienvertreter halten, um seine Halbjahresergebnisse zu diskutieren. Das Management wird die Folien mit den Halbjahresergebnissen kommentieren, die auf der Website unter [www.uster-investors.com/publication\\_investor.php](http://www.uster-investors.com/publication_investor.php) zur Verfügung stehen. Interessenten, die an der Konferenzschaltung teilnehmen möchten, können kurz vor 9:00 Uhr morgens die Nummer +41 (0)91 610 56 00 (Schweiz und alle nicht aufgeführten Länder), +44 (0)207 107 06 11 (Grossbritannien), +49 (0)69 2 2222 0593 (Deutschland) oder +81 00531 12 12 66 (Japan, Toll Free), anrufen und auf die Uster Technologies AG Konferenzschaltung verweisen.

### Über die Uster Technologies AG

Die Uster-Gruppe ist ein führender Hersteller von Produkten für die Qualitätskontrolle in der Textilindustrie. Die Gruppe bietet technologisch anspruchsvolle Systeme und Dienstleistungen an, welche die Herstellung von Produkten in optimaler Qualität auf jeder Stufe der Textilverarbeitung gewährleisten; von der rohen Textilfaser wie Baumwolle, Wolle oder synthetischen Garnen bis zum fertigen Gewebe. Uster Technologies AG legt Qualitätsstandards fest, die als Grundlage für den globalen Handel mit Textilprodukten dienen.

Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Uster, Schweiz, und ist mit ihren Technologiezentren in Uster (Schweiz), Knoxville (USA) und Suzhou (China) sowie einer ausgedehnten Vertriebs- und Serviceorganisation weltweit in den wichtigsten Textilmärkten vertreten. Im Geschäftsjahr 2009 erwirtschaftete die Uster-Gruppe mit rund 450 Mitarbeitern einen Bruttoumsatz von CHF 101 Mio. und einen Betriebsgewinn (EBITA) von CHF 23 Mio.

Der Halbjahresbericht 2010 von Uster Technologies AG wurde heute veröffentlicht und ist verfügbar unter: [http://www.uster-investors.com/publication\\_financial.php](http://www.uster-investors.com/publication_financial.php)

*Die Uster Technologies AG ist seit Oktober 2007 an der SIX Swiss Exchange kotiert. Ihr Tickersymbol lautet USTN.*

### Ansprechpartner

Dr. Geoffrey Scott  
Chief Executive Officer  
Uster Technologies AG  
Sonnenbergstrasse 10  
CH-8610 Uster / Schweiz

Thomas F. Dressendoerfer  
Chief Financial Officer  
Uster Technologies AG  
Sonnenbergstrasse 10  
CH-8610 Uster / Schweiz

Telefon +41 43 366 36 00  
Fax +41 43 366 36 04  
E-mail [investorrelations@uster.com](mailto:investorrelations@uster.com)

Telefon +41 43 366 36 06  
Fax +41 43 366 36 54  
E-mail [investorrelations@uster.com](mailto:investorrelations@uster.com)

## **Disclaimer**

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen expliziter und impliziter Art in Bezug auf die Uster Technologies AG, ihre Geschäftstätigkeit und künftige Ertragslage. Solche Prognosen und Vorhersagen reflektieren die aktuelle Sichtweise von Uster Technologies AG und unterliegen vielerlei Risiken und anderen Faktoren, die nicht alle vorausgesehen bzw. von der Uster Technologies AG nicht beeinflusst werden können. Die aktuelle Performance, der Erfolg und die Entwicklung der Geschäftstätigkeit der Uster Technologies AG kann von den in dieser Pressemitteilung explizit oder implizit gemachten Prognosen daher deutlich abweichen. Die Uster Technologies AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Pressemitteilung gemachte, zukunftsgerichtete Aussagen zu einem späteren Zeitpunkt zu korrigieren, sollten sich diese aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen nicht bewahrheiten.

Die englische Version dieser Medienmitteilung ist massgeblich.